

Buchrezension



“Wildbienen ganz nah”

Erwin Scheuchl, Wolfgang Willner 2024: Wildbienen ganz nah. Die 100 häufigsten Arten schnell und sicher unterscheiden. Wiebelsheim: Quelle & Meyer Verlag

rezensiert von: Simone Paffrath, Biodiversität

Wildbienenexperte Erwin Scheuchl und Naturfotograf Wolfgang Willner haben einen neuen Bestimmungsführer zu den häufigsten heimischen Wildbienenarten verfasst. Das Werk umfasst 440 Seiten und enthält über 100 Artenporträts.

Der erste Teil führt den Leser ins Themengebiet ein und erklärt den Aufbau des Bestimmungsführers. Im zweiten Teil werden Lebensweise der Wildbienen, Gefährdung und praktische Hilfsmaßnahmen erläutert, die neben der wichtigsten Maßnahme, nämlich Lebensraumerhalt, Tipps zur Anlage von Nisthilfen, auch für bodennistende Arten enthalten.

Der dritte und mit fast 400 Seiten umfassendste Teil des Buches widmet sich den Artenporträts. Jede Wildbienenart wird nach den gleichen Kriterien auf drei bis vier Seiten anschaulich dargestellt. Die Beschreibung des Phänotyps der männlichen und weiblichen Tiere mit ihren besonderen Merkmalen und eventuellen Verwechslungsmöglichkeiten wird durch Nahaufnahmen der Wildbienen aus unterschiedlichen Perspektiven ergänzt. Detaillierte Fotos zeigen die einzelnen Bestimmungsmerkmale, sodass auch jemand, der nicht erfahren auf dem Gebiet ist, die Zuordnung auf Gattungs- und Artenebene nachvollziehen kann. Eine Bestimmung im Feld ist für Laien natürlich nicht ganz einfach, sie erfordert ein gutes Auge, viel Übung und/oder eine gute Kamera.

Wildbienen ganz nah ist trotz des Umfangs handlich und übersichtlich gestaltet. Die Informationen zu den einzelnen Arten und ihrer Lebensweise sind auch für Einsteiger gut verständlich zusammengefasst und anhand von Bildern erklärt. Aber auch die fachliche Einordnung, weiterführende Literatur, Systematik und Verbreitung kommen hier nicht zu kurz. Auf jeden Fall ein schönes Buch, um tiefer in die Bestimmung von Wildbienen einzusteigen,